**Präoperative Empfehlungen für die Hämorrhoiden-Chirurgie**

**Präoperative Empfehlungen für die Hämorrhoiden-Chirurgie**

|  |  |
| --- | --- |
| **Präoperativ empfohlen** | *Systemische Analgesie*       Parenterale Gabe von Glucocorticoiden (Grad B)       Herkömmliche NSAR (Grad B), COX-2-selektive Inhibitoren (Grad B) sowie Paracetamol (Grad B), rechtzeitig verabreicht, um in der frühen Genesungsphase für eine hinreichende Analgesie zu sorgen*Alternative Maßnahmen*        Laxative (Grad A)        Orale Gabe von Metronidazol (Grad A)*LA zu analgetischen Zwecken*        Perianale LA-Infiltration ergänzend zur Anästhesie (Grad A)        Nervenblockaden ergänzend zur Anästhesie (Grad A) |

**Intraoperative Empfehlungen für die Hämorrhoiden-Chirurgie**

**Intraoperative Empfehlungen für die Hämorrhoiden-Chirurgie**

|  |  |
| --- | --- |
| **Intraoperativ empfohlen** | *Systemische Analgesie*       Herkömmliche NSAR (Grad B), COX-2-selektive Inhibitoren (Grad B) sowie Paracetamol (Grad B), rechtzeitig verabreicht, um in der frühen Genesungsphase für eine hinreichende Analgesie zu sorgen        Stapler-Hämorrhoidopexie (Grad A) |

**Postoperative Empfehlungen für die Hämorrhoiden-Chirurgie**

**Postoperative Empfehlungen für die Hämorrhoiden-Chirurgie**

|  |  |
| --- | --- |
| **Postoperativ empfohlen** | *Systemische Analgesie*       Herkömmliche NSAR (Grad B), COX-2-selektive Inhibitoren (Grad B)        Paracetamol (Grad B) bei geringem bis mäßigem Schmerz       Starke Opioide (Grad B), bei Schmerz von mittlerer bis hoher Intensität, zur Ergänzung nichtopiodaler Analgetika        Schwache Opioide (Grad B), bei Schmerz von geringer bis mittlerer Intensität, zur Ergänzung nichtopiodaler Analgetika*Alternative Maßnahmen*        Laxative (Grad A)        Orale Gabe von Metronidazol (Grad A)  |

**Nicht empfohlen für die Hämorrhoidenchirurgie**

**Nicht empfohlen für die Hämorrhoidenchirurgie**

|  |  |
| --- | --- |
| **Präoperativ****nicht empfohlen** | *Systemische Analgesie*        **Gabapentinoide** (Grad D), da keine verfahrensspezifische Evidenz vorliegt und das Nutzen-Risiko-Verhältnis für dieses ambulante Verfahren nicht günstig genug ist        **Ketamin** (Grad D), da keine verfahrensspezifische Evidenz vorliegt und das Nutzen-Risiko-Verhältnis für dieses ambulante Verfahren nicht günstig genug ist       **Dextromethorphan** (Grad D) aufgrund von uneindeutiger verfahrensspezifischer und übertragbarer Evidenz        **Starke Opioide, einschließlich einer transdermalen Verabreichung von Fentanyl** (Grad D) in Ermangelung verfahrensspezifischer und übertragbarer Evidenz*Topische Therapien*        **Topische Anwendung von EMLA (Gemisch aus Lidocain und Prilocain)** (Grad B) aufgrund nur begrenzter verfahrensspezifischer Evidenz, die zudem einen unzureichenden analgetischen Nutzen zeigt*LA zu analgetischen Zwecken*        **Kaudale LA oder Opioidgabe** (Grad D), wegen unzureichend günstigen Nutzen-Risiko-Verhältnisses für dieses ambulante Verfahren*Ergänzungen zur Spinalanästhesie*        **Hinzufügung von Ergänzungen zur spinal verabreichten Lösung** (Grad D) wegen möglicher Nebenwirkungen |
| **Intraoperativ****nicht empfohlen** | *Alternative Maßnahmen*        **Botuli-Toxin** (Grad D) wegen inkonsistenter verfahrensspezifischer Evidenz hinsichtlich des analgetischen Nutzens in der postoperativen Phase*Ergänzungen zur Chirurgie*        **Laterale Sphincterotomie** (Grad D) zu analgetischen Zwecken wegen nur begrenzter und dabei inkonsistenter verfahrensspezifischer Evidenz        **Analdilatator** (Grad D) zu analgetischen Zwecken wegen nur begrenzter verfahrensspezifischer Evidenz |
| **Postoperativ****nicht empfohlen** | *Systemische Analgesie*        **Gabapentinoide** (Grad D), da keine verfahrensspezifische Evidenz vorliegt und das Nutzen-Risiko-Verhältnis für dieses ambulante Verfahren nicht günstig genug ist        **Ketamin** (Grad D), da keine verfahrensspezifische Evidenz vorliegt und das Nutzen-Risiko-Verhältnis für dieses ambulante Verfahren nicht günstig genug ist       **Dextromethorphan** (Grad D) aufgrund von uneindeutiger verfahrensspezifischer und übertragbarer Evidenz*Alternative Maßnahmen*        **Botuli-Toxin** (Grad D) wegen inkonsistenter verfahrensspezifischer Evidenz hinsichtlich des analgetischen Nutzens in der postoperativen Phase        **Flavonoide** (Grad D) wegen nur begrenzter und dabei uneindeutiger verfahrensspezifischer Evidenz        **Schließmuskelrelaxans** (Grad D) zu analgetischen Zwecken wegen nur begrenzter verfahrensspezifischer Evidenz*Topische Therapien und blutstillende Wundauflagen*        **Topische Anwendung von Glyceryltrinitrat** (Grad D) wegen inkonsistenter verfahrensspezifischer Daten        **Topische Anwendung von Calciumkanalblockern** (Grad D) wegen nur begrenzter verfahrensspezifischer Evidenz        **Calciumalginat-Verbände** Ketamin (Grad D) wegen nur begrenzter verfahrensspezifischer Evidenz  |